

Zuletzt legt Kustos Dr. B. Schorler neue Literatur vor:

- Klein, E. J.: Die Flora der Heimat. Diekirch 1897;
 Kofoid, Ch. A.: The biological stations of Europe. Washington 1910;
 Wettstein, R. von: Handbuch der systematischen Botanik. Wien 1901—1908;
 Wilhelm, K.: Die Samenpflanzen. Wien und Leipzig 1910;
 Nathanson, A.: Der Stoffwechsel der Pflanzen. Leipzig 1910;
 Nemeč, B.: Das Problem der Befruchtungsvorgänge. Berlin 1910;
 Chenevard, P.: Catalogue des plantes vasculaires du Tessin. Genf 1910;
 Jahresbericht der Vereinigung für angewandte Botanik VII, 1909.
 Berlin 1910.

Zweite Sitzung am 20. April 1911 (Floristenabend). Vorsitzender: Kustos Dr. B. Schorler. — Anwesend 19 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende bespricht eine Anzahl interessanter Farne, Gräser und Dicotylen der sächsischen Flora und legt die betreffenden Arten in Herbarexemplaren vor.

Lehrer H. Stiefelhagen berichtet über Neuheiten aus der Dresdener Umgebung (Schlachthofinsel) und erläutert die fraglichen Arten.

Oberlehrer G. Missbach legt frisch vor: *Pulsatilla pratensis* und *P. patens*, sowie den Bastard *P. Hackeli* aus Böhmen, und bespricht dann ebenfalls Neuheiten der sächsischen Flora, besonders Weidenbastarde.

III. Sektion für Mineralogie und Geologie.

Erste Sitzung am 12. Januar 1911. Vorsitzender: Oberlehrer Dr. P. Wagner. — Anwesend 58 Mitglieder und Gäste.

Der Vorsitzende bespricht zunächst die neue „Geologische Uebersichtskarte von Sachsen“ in 1:500000 von H. Credner und legt vor:

- Geologische Rundschau, Bd. I. Leipzig 1910;
 Stübel, A.: Die Insel Madeira. Leipzig 1910;
 Michael, R.: Die Temperaturmessungen im Tiefbohrloche Czuchow in Oberschlesien. Jhrb. K. Preuß. Landesanst. 1910.

Prof. Dr. Chr. März erläutert einzelne Bruchstücke von einem Korallenriff aus Sciacca, Sizilien.

Darauf hält Herr R. Baldauf, gestützt auf reiches Sammelmaterial, einen Vortrag über das Vorkommen von Kryolith bei Ivigtut an der Südspitze Grönlands.

Im Anschlusse hieran führt Geh. Hofrat Prof. Dr. E. Kalkowsky eine Reihe von Dünnschliffen kryolithhaltiger Gesteine aus der Baldaufschen Sammlung im Lichtbilde vor, und

Oberbergrat Prof. Dr. R. Beck fügt einiges von den Ergebnissen seiner Untersuchungen hinzu.